

### Erklärung der Mitglieder bei Bietergemeinschaft

Wir, die unten näher bezeichneten Unternehmen, bilden für die Ausschreibung eine Bietergemeinschaft im Sinne von § 43 Abs. 2 und 3 VgV. Wir beschließen im Falle einer Auftragserteilung die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft.

Der Bietergemeinschaft gehören an:

- Fa. \_\_\_\_\_, vertreten durch Herrn/Frau .....
- Fa. \_\_\_\_\_, vertreten durch Herrn/Frau .....
- Fa. \_\_\_\_\_, vertreten durch Herrn/Frau .....
- ...
- Herr/Frau ..... (Name muss oben genannt sein) wird von uns bevollmächtigt, die Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin für Vergabeverfahren, Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich zu vertreten. Er/Sie ist berechtigt, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen anzunehmen.
- Die o.a. Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären, dass sie für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.
- Zahlungen an die Bietergemeinschaft sind an das Institutionskennzeichen<sup>1</sup> ..... auf das Konto..... bei der Bank ..... BLZ ..... zu leisten.

### Erklärung:

Ich/Wir habe/n die Bewerbungsbedingungen der AOK Sachsen-Anhalt gelesen und sind uns bewusst, dass jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Teilnahmebedingungen lückenlos nachzuweisen hat und das Fehlen eines Eignungsnachweises bei nur einem der Mitglieder dieser Bietergemeinschaft den Ausschluss des gesamten Angebots zur Folge haben kann.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschriften und Anschriften sämtlicher an der Bietergemeinschaft beteiligten Mitglieder:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/ Signatur  
(Betriebsinhaber/Geschäftsführer)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/ Signatur  
(Betriebsinhaber/Geschäftsführer)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/ Signatur  
(Betriebsinhaber/Geschäftsführer)

Sofern dieser Vordruck nicht für alle beteiligten Mitglieder der Bietergemeinschaft ausreicht, sind alle Eintragungen/Unterschriften analog auf einem dieser Anlage gesondert hinzuzufügenden Blatt vorzunehmen.

---

<sup>1</sup> Das Institutionskennzeichen (IK) ist ein eindeutiges Merkmal für die Abrechnung mit den Trägern der Sozialversicherung und wird seit dem 1. Januar 1989 als offizielles Kennzeichen der Leistungserbringer im Schriftverkehr und Abrechnungen verwendet (§ 293 SGB V). Das IK ist bei Bedarf bei der Arbeitsgemeinschaft Institutionskennzeichen (SVI), Alte Heerstraße 111, 53757 Sankt Augustin zu beantragen. Für Filialbetriebe ist eine eigene IK-Nummer zu beantragen. Änderungen von Daten, die unter dem IK gespeichert sind, sind ebenfalls an die vg. Stelle zu melden.